

Vorlage-Nr.: **3035-2015/DaDi**

Aktenzeichen: 519-025

Fachbereich: Fraktion der CDU
Köhler, Lutz

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Palliativversorgung im Landkreis - Anfrage CDU**

Anfrage der Fraktion der CDU:

Welche Angebote der Palliativversorgung gibt es im Landkreis Darmstadt-Dieburg? Gibt es über die Kreiskliniken kreiseigene Angebote?

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bieten keine Palliativversorgung an.

Angebote zur Palliativversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

1. Ambulante Angebote

1.1 Ambulante Hospiz- und Palliativdienste

Die Angebote ambulanter Hospiz- und Palliativdienste richten sich an schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Sie beinhalten in der Regel:

- die hospizliche Begleitung / Trauerbegleitung durch geschulte ehrenamtliche Hospizhelfer/innen zuhause, in Pflegeheimen oder auch in Kliniken;*
- palliative Beratung durch Fachkräfte;*
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit.*

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es insgesamt 3 ambulante Hospiz- und Palliativdienste, die den Großteil der Städte und Gemeinden versorgen:

- Ökumenische Hospizinitiative Dieburg*
- Ökumenischer Hospizverein Groß-Umstadt e.V.*
- Hospizverein Pfungstadt e.V.*

Die Kommunen im Westkreis werden neben dem Hospizverein Pfungstadt e.V. auch durch den „Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Malteser Hilfsdienstes e.V.“ aus Darmstadt versorgt sowie durch den „Hospiz-Verein-Bergstraße e.V.“ und die „Hospizgruppe Langen“.

1.2 Spezialisierte ambulante Palliativversorgung gemäß § 132 d SGB V (SAPV)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) hat zum Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung oder in einer stationären Pflegeeinrichtung zu ermöglichen. SAPV ist eine ärztlich verordnete

Versorgungsleistung, die von multiprofessionellen Palliative Care Teams erbracht wird. SAPV wird im Landkreis Darmstadt-Dieburg durch die beiden Palliativteams „Ambulantes Palliativteam des Klinikums Darmstadt“ und „Ambulantes Palliativteam Agaplesion Elisabethenstift“ sichergestellt.

2. Stationäre Angebote

2.1 Seit 2011 gibt es in der Stadt Darmstadt das **stationäre Hospiz** „Elisabethen Hospiz am Agaplesion Elisabethenstift“ mit insgesamt 12 Betten.

2.2. Stationäre Palliativstationen im Rahmen der Krankenhausversorgung gibt es im Klinikum Darmstadt als auch im Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt.

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bieten keine Palliativversorgung an.

3. Palliativnetzwerke

Mit dem Ziel, die Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zu verbessern, haben sich verschiedene Kooperationspartner der allgemeinen Palliativversorgung wie ambulante Pflegedienste, Hospizdienste, niedergelassene Ärzte, Kliniken, Beratungsstellen u.a. zum „PalliativNetzDarmstadt (PaNDa)“ zusammengeschlossen. Die Koordinierungsstelle dieses Netzwerkes ist am Zentrum für Palliativmedizin am Agaplesion Elisabethenstift angesiedelt. Der Pflegestützpunkt Darmstadt-Dieburg ist qua Kooperationsvereinbarung Mitglied des Netzwerkes.